

04 SICHERHEIT UND EINSATZORGANISATIONEN

Die Freiwilligen Feuerwehren sind zur Sicherung von Leib und Leben sowie von materiellen Werten aus den Gemeinden nicht wegzudenken. In der Marktgemeinde Lannach bestehen die von Ehrenamtlichen getragenen Wehren von Lannach, Breitenbach-Hötschdorf und Blumegg-Teipl, dazu kommen noch die Betriebsfeuerwehren im Tanklager und im MAGNA-Werk. Das neue Rüsthaus der FF Lannach setzt seit 2000 auch einen architektonischen Akzent, die beiden anderen Freiwilligen Feu-

erwehren errichteten Zubauten zu ihren jeweiligen Stützpunkten, alles zusätzlich zur Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten nach neuestem Stand der Technik. Der seit 1910 in Lannach bestehende Gendarmerieposten erhielt 1997 im neuen Raiffeisenkassengebäude in der Franz-Kandler-Straße ein neues Quartier, 2005 wurde er nach der damals in Österreich erfolgten Fusion von Gendarmerie und Polizei in „Polizeiinspektion Lannach“ umbenannt.

Vergleichsweise jung ist die gegenwärtige

Ortsstelle Lannach des Österreichischen Roten Kreuzes – sie entstand 2007 durch die Fusion der nur wenige Jahrzehnte älteren Ortsstellen Lannach und St. Josef und führt außer Rettungs- und Krankentransporten Erste-Hilfe-Kurse und Blutspendeaktionen durch.

Lannach war übrigens auch schon mehrmals Schauplatz der Angelobung von Präsenzdienern des Österreichischen Bundesheeres.



2017: Beim Frühlingsfest wurde das neue LKWA an die FF Lannach übergeben und gesegnet.



2010: Ein modernes Tanklöschfahrzeug wird in Dienst gestellt.



2017: Am 19. Juni wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug mit Allradantrieb – kurz MTF-A von der FF Blumegg-Teipl in Empfang genommen.



2000: Festakt zur Eröffnung des neuen Rüsthauses der FF Lannach